

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSEN · NEDDENAVERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



KiWi-Gemeindefahrt vom 23. – 26. September 2021

Burkard Vogt / pixelio.de

Gemeindebrief Juni – August 2021 **2**



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

| | |
|---|-----------------------|
| Inhalt und Impressum | 2 |
| Aus der Kirchengemeinde – Neue FSJ-lerin in der Kirchengemeinde | 3 |
| Andacht | 4 – 5 |
| Werbung | 6, 12, 18, 24, 30, 36 |
| Lutherreise – Auf den Spuren Martin Luthers | 7 |
| Kurzinfo | 8, 9, 13 |
| Neues Buch der Zeitgeschichtlichen Werkstatt | 10 – 10 |
| Gedenktafel in Nedden am Bahnhof | 14 |
| FSJ in der St.-Jakobi-Gemeinde | 15 |
| Pflanzen im St.-Jakobi-Wald | 16 – 17 |
| Konfi-Übernachtung | 19 |
| Impfpaten in der Gemeinde Kirchlinteln | 20 – 21 |
| Südafrika / Einschulungsgottesdienst | 22 – 23 |
| Wir suchen Dich und Euch / Fahrt nach Bergen-Belsen | 25 |
| TelefonSeelsorge | 26 – 27 |
| ECOSIA – Eine Suchmaschine die Bäume pflanzt? | 28 |
| Neue Homepage St.-Jakobi-Kirche | 29 |
| Diakonisches Werk im Kirchenkreis Verden | 31 |
| Arbeit mit Kindern in der Region KiWi – Evangelische Jugend | 32 – 33 |
| Wir bauen Kirche – wer baut mit? | 34 |
| Dankeschön von Bethel | 35 |
| Informationen aus der Gemeinde | 37 – 40 |

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30) · **Suchtberatung:** (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 0 42 31 / 93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



**Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.**



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2021 ist der 13. August 2021.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Annika Riemenschneider, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Wahnebergen. Zurzeit mache ich gerade mein Abitur am Domgymnasium in Verden und werde am **1. September 2021** mein Freiwilliges Soziales Jahr bei Ihnen in der Kirchengemeinde beginnen. In der St. Andreas-Kirche in Verden bin ich bereits seit meiner Konfirmation ehrenamtlich in der Konfirmandenarbeit tätig und mein Schulpraktikum habe ich bei der Verdener Regionaldiakonin absolviert.



Später möchte ich im sozialen Bereich arbeiten und nach dem FSJ ein Studium in diese Richtung beginnen, aber nach 13 Jahren theoretischem Lernen, möchte ich erst mal ein Jahr in die Praxis einsteigen.

Im Geschichtsleistungskurs haben wir hauptsächlich über die Theorie der Geschichte gesprochen und nun freue ich mich diese Erfahrungen praktisch in Form einer Gedenktafel umzusetzen. Ich freue mich darauf, im nächsten Jahr neue Dinge zu lernen, neue Menschen kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln sowie in vielen Bereichen mitwirken zu dürfen. Ich freue mich darauf, alles kennenzulernen und in vielen Bereichen mitzuwirken.

Ich bin gespannt auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen interessante Begegnungen mit Euch und Ihnen!

Annika Riemenschneider



Andacht

»Hier stehe ich, ich kann nicht anders!«

Martin Luther

Liebe GemeindebriefleserInnen,

am 18. April 1521 stand Martin Luther auf dem Reichstag in Worms vor Kaiser Karl V. und den Gesandten des Papstes, um seine theologischen Ideen, die dem Volk durch seine 95 Thesen ziemlich bekannt waren, zu widerrufen. Luther knickte vor diesem erlauchten Kreis der Mächtigen der damaligen Zeit nicht ein, sondern soll diesen berühmten Satz gesagt haben.

Verbrieft ist dieser angebliche Satz Martin Luthers jedoch nicht. Historische Quellen belegen eine andere Aussage Luthers in Worms: *Capta conscientia in verbis Dei*. Das heißt so viel wie: *Mein Gewissen ist in Gottes Wort gefangen*. Mit diesem Satz hat Luther sich der Forderung widersetzt, seine theologischen Einsichten zu widerrufen. Seine tatsächliche Aussage kann weniger als Sturheit missverstanden werden, sondern macht in Wirklichkeit die Konsequenz deutlich, mit der er seinen Erkenntnissen treu blieb.

Vor vier Jahren feierten evangelische Christen weltweit mit großem Aufwand 500 Jahre Martin Luther. Das Jubiläum ist vergangen, ohne dass die evangelische Kirche dadurch eine Belebung erfahren hätte. Jetzt in diesen Tagen im Frühjahr 2021 ist Luthers Verhör vor dem Reichstag in Worms genau vor 500 Jahren passiert. Das Begleiten seines jahrelangen Kampfes gegen die damalige Papstkirche zeigt aber auch, dass Reformation keine Eintagsfliege war, sondern ein Prozess, der Höhen und Tiefen erlebte, und auf Entscheidungen zusteuerte. Luthers Wirken und sein Einfluss auf die damalige Zeit war so stark, dass diese Bewegung dann auch nach seinem Tod 1546 weiterging. Die blutigen Glaubenskriege, die bald nach seinem Tod einsetzten, waren allerdings gewiss nicht das, was der an Disputation so interessierte Reformator gewollt hätte.

Doch zurück nach Worms, 1521: Wenn Martin Luther vor dem Reichstag sagte, *Mein Gewissen ist in Gottes Wort gefangen*; dann ist damit keine fundamentalistische, also buchstabengetreue Bibelauslegung gemeint, sonst hätte Luther den Jakobus-Brief wohl kaum als stroherne Epistel bezeichnet.



In Gottes Wort gefangen, bedeutet für Martin Luther etwas anderes, nämlich die Bibel so auszulegen, dass das Wesentliche dabei zum Vorschein kommt. Das Wesentliche für Martin Luther ist das, **was Christum treibet**. Als Leser der Bibel, der bald nach seinem Aufenthalt in Worms auf der Wartburg untertauchte, übersetzte der Pionier der Bibel dort das Neue Testament ins Deutsche. Später folgte auch noch das gesamte Alte Testament. Als einzigartiger Kenner der Heiligen Schrift nahm Luther die Qualität für sich in Anspruch, die Urteilskraft der Unterscheidung zu besitzen: Was ist es, das Christum treibet und was nicht?

Wenn wir **am 24. September** diesen Jahres während der Gemeindefahrt auf der Wartburg sein werden, ist dort 500 Jahre nach der heftigen Übersetzungsarbeit Martin Luthers seine Überzeugung nicht mehr zu spüren. Aber dort zu stehen, wo er vor genau 500 Jahren daran arbeitete, den Geist einer neutestamentlichen Schrift in deutschen Worten wiederzugeben, verdient mehr als den Blick zurück in die unendlich weit entfernte Vergangenheit.

Mit Martin Luther in die Zukunft! ist in diesem Zusammenhang gewiss nicht abwegig. Denn Worms und die Wartburg haben eines gemeinsam: Martin Luther hat es geschafft, Glaube und Vernunft miteinander zu verbinden. Weil die Vernunft für ihn so wichtig war, hat er mit mancher Ordnung der katholischen Kirche gebrochen. Martin Luther hat eine große Entdeckung gemacht und gelebt: Seine Vernunft zu benutzen, bedeutet lernfähig zu sein. In dem Zusammenhang habe ich eine Aussage gefunden, die ich an dieser Stelle zitieren möchte: **Vernunft ist Optimismus, weil ihr Gebrauch prinzipiell davon ausgeht, dass Menschen ihr Handeln überdenken und im Gespräch mit anderen neu ausrichten können. Das gilt auch für die Religion.**

Publik-Forum 2021, Nr. 7, Seite 30

Diese besondere Verbindung von Vernunft und Glaube war es, die Martin Luther seine Kraft gab, sich mancher Situation von Lebensgefahr bewusst auszusetzen. Die Entdeckungen, die er dadurch gemacht hatte, waren zu wichtig, als dass sie wieder in der Versenkung der Menschheitsgeschichte verschwinden konnten. Es gab da ganz offensichtlich einen an seiner Seite, der sah das ganz genauso. Und damit meine ich nicht Friedrich den Weisen, den Kurfürsten von Sachsen.

Die Zukunft der Kirche ist in Gefahr. Ob es Kirche in der Zukunft weiter geben wird, hängt sicher auch von der Frage ab, ob das, was in Kirchengeschichte heute geschieht, etwas ist, was Christum treibet.

Wilhelm Timme



Werbung

VOLKER HORSTMANN
Steuerberater



Ausführung folgender Tätigkeiten:

| | |
|--|--|
| Betriebliche Bereiche: | Private Bereiche: |
| <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen | <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen |

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



Versicherungsmakler
Johann Schröder

Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544

Telefax: 0 42 31-9 33 545

Mobil: 01 71-264 54 44

E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de

 **Tischlerei
Dreyer**



[www. Tischlerei-Dreyer.com](http://www.Tischlerei-Dreyer.com)
Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.
Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden

 **Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister
Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen
Tel. 04238 - 94080

 **JENS KAPPENBERG**
Eisenwaren • Motorgeräte • Maschinenverleih • Zumba

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/15 51
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelisstraße 3
Neddenaverbergen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640



www.JensKappenberg.de



Auf den Spuren Martin Luthers, 23. bis 26. September 2021

In der Andacht dieses Wanderstabes geht es darum, dass Martin Luther vor genau 500 Jahren auf dem Reichstag in Worms vor den Mächtigen seiner Zeit Farbe bekannte, was seine reformatorischen Einsichten betraf. Martin Luther hält dem enormen Druck stand.

Die Reformation ist nicht 1517 stehengeblieben. Die 95 Thesen waren erst der Anfang. Das ist auch ein Grund, warum wir in diesem Jahr erneut auf Reisen gehen, um auf den Spuren Martin Luthers unterwegs zu sein.

Wir haben, wie 2017, wieder den September als Reisemonat gewählt, um nach den Aktivitäten des Sommers für vier Tage in die Welt der Auseinandersetzungen und der Positionierung des Reformators einzutauchen.

Die Spuren Luthers führen uns in diesem Jahr nach Thüringen, in seine Wirkungsstätten dort. Die Reisetage sind: **23. – 26. September 2021**. Wir werden in Weimar ein Hotel beziehen und von dort aus Tagestouren zu den Stätten des Wirkens Luthers unternehmen. Wir freuen uns, wenn diese Fahrt auch dazu führt, dass die Menschen der beiden Kirchengemeinden unserer Region sich wieder ein Stück weit näher kommen.

Überblick über die geplante KiWi-Lutherreise 2021

| | | |
|----------|---|--|
| 23.09.21 | Busfahrt nach Weimar | Stadtführung in Weimar Hotelbezug |
| 24.09.21 | Eisenach , Luthers Schulort und Wartburg mit Führung | Stadtführung Eisenach, Besuch Lutherhaus Übersetzung NT |
| 25.09.21 | Erfurt , Luther Student, seine Klosterzeit 14 Uhr Treffen mit Pastor Uwe Edom und Gliedern einer Erfurter KG | Stadtführung Erfurt Wanderung nach Stotternheim, Gewittererlebnis möglich |
| 26.09.21 | Naumburg an der Saale 10 Uhr Gottesdienst im Dom 15 Uhr Rückfahrt n. Kirchlinteln | 12 Uhr Führung durch den Dom |

Der voraussichtliche Preis im DZ beträgt **405 Euro**. Es sind noch Plätze frei. **Die Anmeldung ist bis zum 21. Juni** im Kirchenbüro möglich.



Kurzinfo

☞ **Geöffnete Kirche in Wittlohe**

Aus der Zeit vor der Corona-Pandemie kennen Sie es, liebe GemeindebriefleserInnen, dass die St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe ab dem 1. Mai verlässlich ab 9 Uhr für Ihren Besuch zu stiller Andacht geöffnet ist. Da zu Zeiten von Covid-19 alles wesentlich aufwendiger und komplizierter geworden ist, verzichten wir vorläufig darauf, die Kirche zu öffnen. Sobald die Inzidenzen und damit auch die konkrete Ansteckungsgefahr soweit gesunken sind, dass die niedersächsische Verordnung mehr zulässt, wird auch unser schönes Gotteshaus wieder für ihren Besuch geöffnet sein.



☞ **24. Mai Pfingstmontag:**

Plattdüütsch Kerken in Wittlohe mit Lektor Jens Wilkens

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie hat die St. Petri-Kirchengemeinde beschlossen, den regionalen Pfingstgottesdienst im Salingsloh am zweiten Pfingsttag in diesem Jahr abzusagen.

Die Verantwortlichen der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe freuen sich darüber, trotzdem einen plattdeutschen Gottesdienst zu Pfingsten feiern zu dürfen. Es ist uns gelungen, den Lektor *Jens Wilkens* aus der Domgemeinde in Verden zu gewinnen. Er wird den Gottesdienst im Wittloher Pfarrgarten halten. Also: plattdüütsch Kerken an Pingstmondag in Wittloh bin Pastor in´n Goarn mit Lektor Jens Wilkens. Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme.



☞ **30. Mai: Start für die Freiluft-Gottesdienste 2021**

Wir freuen uns auf Gottesdienste mit fröhlichem Gemeindegesang. Da die Corona-Verordnung es weiterhin nicht zulässt, dass in Gottesdiensten die in geschlossenen Räumen gefeiert werden gesungen wird, gibt es

Kurzinfo



wieder Gottesdienste im Pfarrgarten. Das hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen. Außerdem ist das Infektionsrisiko draußen wesentlich geringer. Start der Freiluftgottesdienste im Wittloher Pfarrgarten ist der 30. Mai. Bis wann die diesjährige Saison der Freiluftgottesdienste im Pfarrgarten gehen wird, ist noch nicht festgelegt.



☞ **Wiedereinweihung des Reichsbahnwaggons am 25. Juni auf dem Gelände der BBS**

Nachdem der Termin der Einweihung des Verdener Waggon auf dem Gelände der BBS in Verden Dauelsen coronabedingt zweimal abgesagt werden musste, hat der Verein des Verdener Waggon einen neuen Termin mit der Auschwitzüberlebenden Esther Bejarano gefunden.



Am **Freitag, dem 25. Juni 21 um 19 Uhr** wird der Reichsbahnwagon vom Typ G10 als Erinnerungsort im Landkreis Verden eingeweiht. In der Zwischenzeit ist nicht nur der Waggon selbst wiederhergestellt worden, sondern auch das Ambiente mit sechs Tafeln ausgestattet, die die besondere Geschichte dieses Waggons in Vergangenheit und Gegenwart erzählen. Als letzter Schritt ist in diesem Frühjahr die Beleuchtung des Geländes und des Waggons selbst installiert worden, so dass dieses Dokument deutscher Zeitgeschichte nun der Öffentlichkeit als Lern- und Erinnerungsort übergeben werden kann. Der Verein freut sich außerordentlich, das am 25. Juni mit der inzwischen 96-jährigen **Esther Bejarano** und ihrer Band Microfone Mafia realisieren zu können. Für die Teilnahme an dieser bemerkenswerten Veranstaltung im Beisein von Landrat Peter Bohlmann ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung bitte im FSJ-Büro der Kirchengemeinde Wittlohe, Judith Wieters, FSJ-St.Jakobi@t-online.de



Neues Buch der Zeitgeschichtlichen Werkstatt

☞ Die Integration der Geflüchteten und Vertriebenen in den Dörfern Kirchlintelns ab 1945

neues Buchprojekt der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus – ZWiK

Mein Name ist Matthias Barfuß (Name frei erfunden), *ich komme aus Insterburg und lebe seit 1945 in Weitzmühlen* war der erste Versuch eines Titels für das zweite Buch der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus.

Dieses zweite Buch der ZWiK schließt nahtlos an das erste über das Kriegsende in den Dörfern Kirchlintelns an. Das neue Buch widmet sich der Frage der Integration der ab 1945 und auch schon davor nach Kirchlinteln gekommenen Fremden.

Wie erging es den Ausgebombten, die ab dem 27. Juli 1943 aus Hamburg, aber auch aus Hannover und Bremen nach Kirchlinteln evakuiert wurden?

1945 kamen die Geflüchteten dazu. Ab 1946 auch die Vertriebenen. Insgesamt ein unglaublicher Zuzug von Menschen, der dazu führte, dass 1948 manche Dörfer im Raum Kirchlinteln doppelt so viele



Einwohner zählten wie bei Kriegsbeginn. Die meisten Fremden kamen, um ansässig zu werden, um zu bleiben.

Der Schwerpunkt des Buches liegt dabei nicht so sehr im Bereich der Herkunft der Geflüchteten, sondern in der Frage dessen was geschah, als sie hier angekommen waren. Erlebnisse der ersten Aufnahme in Kirchlinteln werden von Zeitzeugen wie Frau Zilz erzählt. Es geht darum, wie sich der Neuanfang des Lebens in den Dörfern Kirchlintelns gestaltete. Dabei wird ein besonderer Blick auf die dama-





lige Ernährungssituation geworfen.

Zum Schluss geht es um die Sesshaftwerdung. Wie wurden die Geflüchteten und Vertriebenen angesiedelt? Es wird ebenfalls danach gefragt, wie die Kontaktaufnahme zwischen den Geflüchteten und dem hiesigen Vereinsleben vor sich gegangen ist. Ganz zuletzt wird unser fiktiver Matthias aus Insterburg auch noch gefragt, wie es denn 1947/48 mit der Liebe war. Wäre es möglich gewesen, eine Meta aus Klein Heins zu heiraten? Und wie war das tatsächlich?



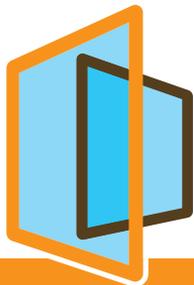
Donja Solati

Es arbeiten die durch das erste ZWiK-Buch bekannten Autoren an der Erstellung dieser historischen Darstellung der Geschehnisse im Raum Kirchlinteln der 40-er Jahre. Doch nicht nur: Diesmal ist zu unserem Glück die Studentin der Geschichte Donja Solati von der Uni Hannover durch ein Praktikum stark in der Rechercharbeit zu diesem Buch involviert.

Für das Team: **Wilhelm Timme**



Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

Fenster | Türen Rollladen nach Maß

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag



Wir meistern Alles!!!

Willhaben Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172-4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

LUX⁵⁻⁰ KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr

TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ FAHRZEUGBAU



Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!



Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren- Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



☞ **27. Juni: Kein regionaler Allergottesdienst auf der Fähre**

Der Heimat-und Fährverein hat auch in diesem Jahr bis auf Weiteres den Fährbetrieb am Wochenende zwischen Westen und Otersen nicht aufnehmen können. Darum wird es den traditionellen Regionalgottesdienst an der Aller auch in diesem Jahr nicht geben. Stattdessen feiern wir einen weiteren Freiluftgottesdienst im Wittloher Pfarrgarten.



☞ **Allertaufe am 17. Juli 2021**

Am Sonnabend, dem 17. Juli wird es in diesem Jahr die Tauf-Möglichkeit an der Aller gegenüber der Westener St. Annenkirche geben. Wir freuen uns auf diesen besonderen Taufgottesdienst in freier Natur am Fähranleger in den Otersener Wiesen. Taufe an der Aller bedeutet Taufe in der Freiheit von Gottes Schöpfung. Taufe an der Aller bedeutet allerdings auch, Taufe in dem Ausgeliefertsein an die Schöpfung in Gestalt der Witterung des 17. Juli.

Da sich zur diesjährigen Allertaufe bereits eine ganze Reihe von Tauffamilien angemeldet haben, werden wir zwei Taufgottesdienste feiern. Den ersten um 14 Uhr, den zweiten um 16 Uhr. Wenn Sie Interesse haben, Ihr Kind in diesem Freiluftgottesdienst an und in der Aller taufen zu lassen, fragen Sie bitte zu den Bürozeiten im Kirchenbüro nach den dann noch vorhandenen Möglichkeiten. Für die Musik im open air Gottesdienst wird unsere Regionaldiakonin Karin Kuessner sorgen.



☞ **Sommerkirche 2021**

Auch in den kommenden Sommerferien wird es in den beiden KiWi-Gemeinden wieder eine vierwöchige Zeit der Sommerkirche geben. Sie startet am Sonntag, dem 1. August in St. Petri, Kirchlinteln, am 8. August feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst in Wittlohe, am 15. August wieder in Kirchlinteln. Den Abschluss bildet der gemeinsame Gottesdienst der beiden Gemeinden am 22. August in St.-Jakobi, Wittlohe.



Gedenktafel in Nedden am Bahnhof

Einweihung der Tafel in Neddenaverbergen am 9. Juli 2021

Ein Bombenangriff im Februar 1945 auf einen fahrenden Personenzug in der Ortschaft Neddenaverbergen verletzte viele Mitfahrende und tötete zwei Frauen. Die Namen der getöteten Frauen gerieten in Vergessenheit. Auch an den Fliegerangriff konnten sich nur wenige Zeitzeugen erinnern. Es hieß, die Frauen seien aus Hamburg gewesen. Keiner wusste es genau.

Eine Aufgabe in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr ist die Auseinandersetzung mit einem zeitgeschichtlichen Aspekt in unserer Region. Es gab verschiedene Ideen, mit welchem Projekt ich mich beschäftigen könne. Dieser Bombenangriff fand nur wenige Kilometer von dem Ort statt, an dem ich aufgewachsen bin. Diese Situation ist für mich unvorstellbar. Auch der Aspekt, dass über diese Frauen, die sich nicht an Kampfhandlungen beteiligt hatten und die hier einen sicheren Ort zum Leben suchten, sterben mussten, war mir wichtig. Menschen, die nicht kämpfen und dann doch im Kampf getötet werden geraten schnell in Vergessenheit.

Die getöteten Frauen hießen *Irma Henni Hein* und *Anna Martha Stender*. Sie wurden in Hamburg ausgebombt und sind dann in Otersen untergekommen. Beide Frauen wurden am 14. Februar 1945 um 13.30 Uhr durch einen Tieffliegerangriff auf die Kleinbahn in Neddenaverbergen getötet.

Jürgen Clasen aus Neddenaverbergen saß als elfjähriger Schüler in diesem Zug und hat diesen Angriff als verwundeter überlebt. Er hat uns an seinen Erinnerungen teilhaben lassen.

Weitere Quellen, um mehr über diesen Angriff und die zwei Frauen zu erfahren, waren das *Kreisarchiv* in Verden und *Dr. Klaus Tietje*.

Die Einweihung findet am 9. Juli 2021 um 16 Uhr am Bahnhof in Neddenaverbergen statt. Wir laden dazu herzlich ein.



Judith Wieters

FSJ in der St.-Jakobi-Gemeinde



Mein Freiwilliges soziales Jahr in der St.-Jakobi Kirchengemeinde in Wittlohe ist jetzt fast vorbei. Dabei habe ich das Gefühl, dass ich gerade erst angefangen habe in Wittlohe zu arbeiten.



Es war ein Jahr, das durch Corona sehr geprägt war. Dadurch gab es viele Schwierigkeiten und viel weniger Kontakte als unter „normalen“ Umständen. Allerdings haben wir das Beste draus gemacht, egal ob das Team des Konfirmanden-Unterrichtes, das Team vom Wanderstab, die ZWiK oder das Team vom Seniorennachmittag, wo ich auch ein paar Mal dabei sein durfte. Wir haben Lösungen für diese besonderen Herausforderungen gefunden.

Ich bin der Meinung, dass wir das gut hinbekommen haben. Es hat vieles online stattfinden müssen, manches konnte gar nicht gemacht werden. Vieles von dem was ausfallen musste, habe ich sehr vermisst.

Ich habe in diesem Jahr für mein zukünftiges Leben gelernt und viel an praktischen Erfahrungen dazugewonnen, die ich in der Schule nie hätte bekommen können.

Das macht für mich ein Freiwilliges Soziales Jahr aus:

Ich habe mich in meinem FSJ noch viel mehr mit der Kirchengemeinde auseinandergesetzt als zu der Zeit, in der ich mich ehrenamtlich im Konfirmandenunterricht engagiert habe. Ich habe noch mehr Menschen und Aufgaben in der Kirchengemeinde kennengelernt

Ich bin allen aus der Kirchengemeinde dankbar, die ein Teil meines FSJs waren. Die es für mich zu diesem besonderen Jahr gemacht haben. Die mich immer unterstützt haben und, wenn ich Schwierigkeiten hatte, immer an meiner Seite waren.

Ich freue mich darauf, nach meinem FSJ auch weiterhin ein aktives Mitglied der Kirchengemeinde zu sein. Ebenfalls freue ich mich darauf, meine Nachfolgerin, Annika Riemenschneider, kennenzulernen.

Judith Wieters



St.-Jakobi-Wald

Bäume pflanzen im St.-Jakobi-Wald 2021

Nachdem letztes Jahr coronabedingt kein einziger Baum im St.-Jakobi-Wald gepflanzt wurde, suchte der Kirchenvorstand in diesem Frühjahr intensiv nach einer Möglichkeit, den vielen Baumbestellungen nachzukommen und den St.-Jakobi-Wald weiter wachsen zu lassen.

Einen Pflanztag nach bekanntem Ablauf mit vielen Menschen im St.-Jakobi-Wald durchzuführen war nach der geltenden niedersächsischen Coronaverordnung völlig ausgeschlossen. Also haben wir im KV beschlossen, für den Sonntag nach Ostern eine Video-Andacht online zu stellen, in der es um die Bewahrung der Schöpfung geht. Die mitreißende Musik von Marion Höra und Salvija Sextro trug dazu bei, etwas von der Freude zu spüren, die es bereitet, sich für das Leben einzusetzen, dessen Teil wir Menschen sind.



Die Baumbesteller kamen dann am 10. und 11. April nacheinander in den St.-Jakobi-Wald und pflanzten im exklusiven Zeitfenster ihren Baum. Diese Kettenpflanzaktion begann am Sonnabend um 9 Uhr und endete am Sonntag um 18 Uhr. So sind nach und nach genau 120 Bäume der Kategorie Heister in die Erde gekommen.



Nicht alle Baumsponsoren konnten oder wollten ihr Bäumchen selbst pflanzen. Doch dafür fanden sich nicht nur aus dem KV Helfer, die diese Aufgabe gern übernahmen. Diejenigen, die an diesem Wochenende selbst in den Jakobi-Wald kamen, um ihren Baum zu pflanzen, machten das mit

St.-Jakobi-Wald



Freude und Dankbarkeit, endlich ein Projekt des Lebens weiterführen zu können. Manche Baumbestellung datiert schließlich auch schon aus dem Jahr 2019. So freuen wir uns darüber, dass das gemeinschaftliche Projekt zur Bewahrung der Schöpfung auch in Zeiten von Corona ein Stück weit vorangehen konnte. Auch wenn es unter den Bedingungen der Pandemie mit den geltenden Einschränkungen deutlich schwieriger war. Auf den Fotos, die am Wochenende des 10./11. April entstanden, ist gut zu sehen, mit welcher Freude die BaumpatInnen ihren Baum in die Erde setzten. Jetzt heißt es, die Bäume gut durch ihren ersten Sommer zu bringen. Die Pumpe im Jakobi-Wald wird einiges an Wasser in die Höhe fördern. Die Bäume werden sich freuen.





Werbung



ULRICH DAMMANN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther
Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de




Peter MEYER

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Tankstelle
Reparaturen aller Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung · Versicherung
Werkstattservice
Unfall-Reparaturen

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (0 42 38) 93 10 0
Telefax (0 42 38) 93 10 50



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725



Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz

Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer



Tel.: 0 42 31 - 6 22 92
Fax: 0 42 31 - 6 71 873
Mobil: 01 60 - 6 750 958
Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer · Bergstr. 28 · 27308 Kirchlinteln-Luttum

großartig

Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!



Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75
www.mareikepianka.de

ideenstark
Grafik und Konzept Mareike Pianka



„Übernachtung“ der Konfis

Am 23. und 24. April wollten wir die Übernachtung mit den neuen Konfirmanden in Wittlohe starten. Aber wie so vieles musste auch diese Aktion umgeplant werden. Bei der Übernachtung geht es darum, uns und die Kirche besser kennenzulernen. Jetzt standen wir vor der Herausforderung wie schaffen wir dies digital? Wir hoffen, dass wir die Übernachtung im Sommer dann nachholen können.

Wir trafen uns alle, indem wir vor dem Computer saßen und uns durch eine Kamera sahen. Wir starteten mit online Spielen.

Kennen sie schon mobbeln? Mobbeln ist eine Tätigkeit, auf die sich eine Gruppe einigt und die einer erraten muss. Es gelang uns tatsächlich ein wenig

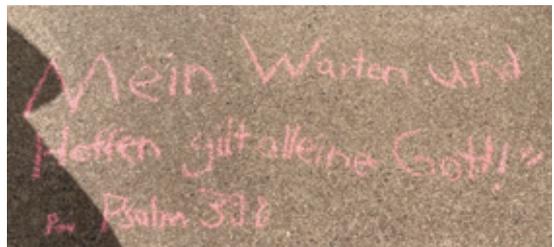
von dem Spaß, den dieses Spiel im richtigen Spielen macht, digital zu erleben. Es gab verschiedene Spiele und Spielrunden. Der Abend endete mit einer Andacht gehalten von unserer FSJlerin Judith Wieters. Auch die Andacht haben wir vor dem Computer sitzend gefeiert. Sie



wurde mit Ansichten aus unserer dunklen Kirche belebt.

Der nächste Morgen startete mit einer Andacht durch Pastor Timme.

Anschließend machten sich die Konfirmanden auf den Weg zu einer digitalen Schnitzeljagd. Eine Aufgabe, die sie erfüllen mussten war, einen Hoffnungsspruch in der Bibel zu finden und diesen dann für alle sichtbar



mit Straßenmalkreide auf die Straße zu schreiben. Vielleicht ist Ihnen und euch ja der ein oder andere Spruch aufgefallen? Nebenbei haben die Konfis dafür gesorgt, dass herumliegender Müll sachgerecht entsorgt wurde.

Sie haben sich auch Gedanken darüber gemacht, wo für sie der Ort ist, an dem sie sich mit Jesus verbunden fühlen.

Anke Wieters



Impfpaten in der Gemeinde Kirchlinteln

Impfpaten unterstützen bei der Corona-Impfung

In den meisten Städten und Gemeinden im Landkreis Verden gibt es ein Impfpaten-Angebot. In Kirchlinteln habe ich als Seniorenbeauftragter der Gemeinde die Koordination der Impfpaten übernommen.

Die ehrenamtlichen Impfpaten kümmern sich in der Regel um Mitmenschen, die auf sich allein gestellt sind und keine Unterstützung durch Freunde, Verwandte oder Nachbarn finden. Die Impfpaten helfen bei

- der Vereinbarung eines Impftermins über Telefon oder Internet für das Impfzentrum Verden,
- der Ausfüllung von Formularen für den Impftermin und
- Begleitung oder Fahrt von Impfwilligen ins Impfzentrum in Verden.

Personen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, können sich an mich wenden. Ich bin in der Regel gut zu erreichen ***Dienstag – Freitag von 16 – 18 Uhr unter der Telefonnummer: 04231 676954***. Im Augenblick werden Personen über 60 Jahre geimpft. Wir setzen das Impfpatenangebot fort, auch wenn jetzt schon die jüngeren Älteren dran sind. In der Gemeinde Kirchlinteln vermitteln die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher auch gerne Unterstützung. Die Ärzte impfen ebenfalls, sofern sie diese Aufgabe übernehmen und über genügend Impfstoff verfügen.

Das Land Niedersachsen hat für Nachfragen und für die Terminvermittlung eine Hotline eingerichtet: ***Telefon: 0800 99 88 665*** oder über das ***Internet: www.impfportal-niedersachsen.de***

Wie ist der Ablauf der Vermittlung eines Impfpaten?

Sie rufen mich bitte an. Ich erfasse von Ihnen Name, Adresse, Geburtsdatum (wenn wir für sie einen Impftermin vereinbaren sollen), Telefonnummer und ggfs. E-Mail-Adresse.

Nennen Sie bitte den Unterstützungsbedarf, den Sie benötigen:

- Unterstützung bei der Terminvereinbarung mit dem Impfzentrum,
- Zusendung und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen fürs Impfzentrum,
- Fahrt und Begleitung zum Impfzentrum.

Ich vermittele eine Impfpatin oder Impfpaten für Sie.

Sie erhalten von mir den Namen und Telefonnummer des Impfpaten.

Impfpaten in der Gemeinde Kirchlinteln



Sie rufen dann bitte die Impfpatin oder den Impfpaten an und besprechen alles Weitere. Die Impfpatin oder der Impfpate meldet sich **nicht** selber bei Ihnen, um Missbrauch zu verhindern!

Wollen Sie als Impfwillige mit Ihrem Partner oder Partnerin gemeinsam geimpft werden, dann melden Sie sich besser oder wir melden Sie über die telefonische Hotline an, Telefon: **0800 99 88 665**. Sagen Sie bitte der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter an der Hotline ausdrücklich (oder wir geben es so weiter), dass Sie einen gemeinsamen Impftermin wünschen!

Falls Sie an Ihrem Impftermin akut krank sein sollten, melden Sie sich so schnell wie möglich bei der Impf-Hotline, um das weitere Vorgehen zu klären bzw. einen Ersatztermin zu erhalten. Oder wir rufen für Sie die Hotline an. Für den 2. Impftermin gibt es ein vorgegebenes Zeitfenster, welches einzuhalten ist.

Wenn Sie sich als Impfpatin oder Impfpaten zur Verfügung stellen wollen, rufen Sie mich gerne an!

Welche Dokumente sind mitzubringen/auszufüllen?

Zum Impftermin sind von der Impf-Person mitzubringen:

- Personalausweis,
- Impfpass (wenn vorhanden) und
- Terminbestätigung (mit QR-Code) oder Terminerinnerung.

Wenn die Impfpatin oder der Impfpate die Impf-Person begleiten soll, sollte die Impfpatin oder der Impfpate ihren/seinen Personalausweis dabei haben.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich gerne an: **04231 676954** oder schreiben Sie mir: **Hinterm Berg 11, 27308 Kirchlinteln, E-Mail: rainer.strang@t-online.de**

Hans-Rainer Strang
Seniorenbeauftragter der
Gemeinde Kirchlinteln und
Kirchenvorsteher



Südafrika



Sanibonani!

So begrüßt man bei den Zulus viele Menschen, nicht nur eine einzelne Person. Also seien Sie, liebe Leser und Leserinnen, herzlich willkommen zu diesem Artikel.

Viele Menschen lasen interessiert im letzten Wanderstab über die besonders gravierende Corona-Situation in Kwa-Zulu Natal, dem Gebiet, in dem unsere Partnergemeinde Nquthu liegt. Die Beschreibungen unserer Partner gingen unter die Haut. So beschloss der Kirchenvorstand Wittlohe Diakoniemittel den Menschen in der Partner-Region Shiyane zur Verfügung zu stellen – und das kurzfristig. Gleichzeitig luden wir Sie ein, sich der Soforthilfe anzuschließen. Diesem Aufruf folgten viele von Ihnen. **1.285 Euro** spendeten Sie für unsere Brüder und Schwestern in Nquthu.

Zusätzlich entschloss sich der Kirchenkreis Verden zu einer weiteren finanziellen Unterstützung, die dann kurz vor Ostern auf den Weg gebracht werden konnte. Corona-Soforthilfe sowie Geld für die traditionellen „Foodhamper“ zum Osterfest kamen rechtzeitig an, um die Not ein wenig zu lindern.

Dafür sagen wir Ihnen als Kirchengemeinde Wittlohe „Danke“, aber auch aus Südafrika erreichte uns im März folgende Nachricht:

Let me take this time to say my words of gratitude for the financial assistance we just received. This assistance came at a time when we really needed it, especially those needy families who are going to benefit from this assistance. ... COVID-19 is really the enemy number 1 that we need to overcome. ... On behalf of Shiyane Circuit I send my greetings to all parish in Verden may the Good Lord continue to bless you and protect you during this difficult time. Thank you ***Dean C. S. Ndlovu***

Südafrika \ Einschulungsgottesdienst



Lassen Sie mich diese Zeit nutzen, um Ihnen meine Dankbarkeit für die finanzielle Unterstützung, die uns gerade erreichte, auszudrücken. Die Hilfe kam gerade zu der Zeit, in der sie wirklich nötig war, besonders für die bedürftigen Familien, die sehr davon profitieren werden. Covid-19 ist tatsächlich der Feind Nr. 1, den es zu überwinden gilt. Im Namen des Bezirks Shiyane sende ich meine Grüße an alle Verdener Kirchgemeinden (und im Kirchenkreis), möge der gute Gott weiterhin Sie segnen und beschützen in dieser schwierigen Zeit. Danke Superintendent C. S. Ndlovu

Wie stellt sich die Situation heute dar?

In ganz Südafrika gilt ein Lockdown. Dieser schließt unter anderem eine nächtliche Ausgangssperre, eine Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Öffentlichkeit und ein Verbot größerer sozialer Zusammenkünfte ein (Auswärtiges Amt Stand: 04.05.2021).

Maren Pötter



👉 Einschulungsgottesdienst am 4. September 2021

Für den 4. September planen wir wieder einen Präsenz-Gottesdienst für die Einschulungskinder. Im vergangenen Jahr haben wir auch mit dem Einschulungsgottesdienst als Veranstaltung im Pfarrgarten gute Erfahrungen gemacht. Gottes Begleitung für diesen wichtigen Tag im Leben der Einschulungskinder ist sehr wichtig. Wie die Begleitung Gottes für die neuen Erstklässler erlebbar gemacht werden kann, werden Christiane Bensel-Steeneck und Bettina Spöring mit Karin Kuessner kreativ erarbeiten. Wir gehen davon aus, dass dieser Gottesdienst für die ABC-Schützen wieder um 11 Uhr beginnt.

Mittlerweile ist es auch schon Tradition, dass es ein Einschulungsgeschenk von der Hannoverschen Landeskirche für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger geben wird. Einzelheiten darüber und über das Thema der Einschulung werden allerdings erst nach Pfingsten bekannt, informiert die Hannoversche Landeskirche auf ihrer Homepage.



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“
Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-
Neddenaverbergen
Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de

- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln
Telefon: 0 42 38 - 18 45
www.STELTER-ELECTRONIC.de

- Trauerschmuck
- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlass

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hoben
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Wir suchen Dich und Euch!



☞ **Auf ein Neues!**

Wir benötigen Hilfe beim Gießen im Jakobiwald!

Im April wurden wieder viele Bäume im Jakobiwald gepflanzt. Diese jungen Bäume und auch die etwas älteren benötigen viel Wasser im Sommer, um gut anzuwachsen. Einige Konfirmanden haben sich schon bereit erklärt, sich Zeit zum Gießen zu nehmen. Da der Baumbestand immer größer wird können die Konfis allein das Gießen aller durstigen Bäume nicht schaffen. Wer von Ihnen/euch hat Zeit und Lust beim gießen zu helfen? Wir freuen uns über jede Unterstützung!



Verabredungen sind möglich über Judith Wieters: Telefon: 04238-943492, WhatsApp: 01525-8951525, E-Mail: FSJ-St.Jakobi@t-online.de



☞ **Fahrt nach Bergen-Belsen**

Wir fahren, wie jedes Jahr, am 18. September 2021 mit den Konfirmanden nach Bergen-Belsen zur Gedenkstätte, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Der gemeinsame Besuch hat sich zu einem wichtigen Termin während der Konfirmandenzeit entwickelt. Die Konfirmanden entscheiden mit ihren Eltern ob sie an der Fahrt teilnehmen möchten.

Viele der Mitfahrenden sagen, dass dieser Tag in Bergen-Belsen ein wichtiger Termin für sie in der Konfirmandenzeit war. Falls auch Sie mitfahren möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.



Für alle Teilnehmenden findet ein Vorbereitungstreffen statt. Dies ist wichtig für die Konfirmanden, um sich auf das, was sie dort sehen werden, vorzubereiten. Alle, die in diesem Jahr mitfahren möchten, treffen sich am 8. September 2021 um 16.15 Uhr in der Wittloher Kirche.

Anke Wieters



The advertisement features a group of meerkats standing upright against a brown background. In the top right corner, the TelefonSeelsorge logo is displayed, consisting of a stylized rainbow arch above the text 'TelefonSeelsorge'. On the left, a white speech bubble with a yellow border contains the text 'WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM'. At the bottom, a white banner with a yellow border contains the text 'Interesse? Schicken Sie eine Mail an: ts.elbe-weser@evlka.de'. Below the meerkats, a yellow bar contains the text 'Weitere Informationen: telefonseelsorge-elbe-weser.de'.

Telefonseelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs

Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine wichtige Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Besonders während der Corona Pandemie wurde und wird die wichtige Funktion von Telefonseelsorge deutlich.

Um diese wichtige Arbeit verlässlich tun zu können, werden neue Mitarbeitende gesucht, die Menschen am Telefon oder im Chat begleiten möchten. Der nächste Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende startet im **September 2021**. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei.

Kursteilnehmende werden sowohl für das Telefon als auch für den Chat ausgebildet und können sich am Ende für beide Formen der Seelsorge oder eine davon entscheiden.

Mitarbeitende erhalten eine fundierte einjährige, kostenlose Ausbildung und erweitern so ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise.

TelefonSeelsorge



Für die Mitarbeit geeignet sind Frauen und Männer, die allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Nach der Seelsorge-Ausbildung sind weitere Fortbildungen und begleitende Supervision selbstverständlich.

Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen, sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können.

Der Kursus mit drei Wochenendseminaren und 14 Schulungsabenden startet im September 2021 mit einem Bewerberwochenende und umfasst 185 Stunden.

Ausbildungsinhalte sind: Gesprächsführung, Krisenintervention und Umgang mit Problemen, die am Telefon und im Chat immer wieder angesprochen werden, wie unter anderem Einsamkeit, Trauer, Suizid und Beziehungsprobleme.

Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser.

www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Telefon: 04745-6029

Daniel Tietjen, Leiter TelefonSeelsorge



Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. ***Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.***



Eine Suchmaschine, die Bäume pflanzt?

In unserem Jakobiwald werden von Menschen aus der St.-Jakobi-Gemeinde Bäume zu bestimmten Anlässen wie runden Geburtstagen, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und viele mehr gepflanzt. Neben der Erinnerung an besondere Tage spielt für viele der Pflanzenden auch der ökologische Gedanke des Baumpflanzens eine große Rolle.

Kann man da auch im „normalen Leben“ anknüpfen?

Das Internet und die Suche darin sind für die meisten Menschen, durchaus auch für Ältere, zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Wussten Sie und wusstet ihr, dass es im Internet eine Suchmaschine gibt, die durch die Nutzung Bäume pflanzt?

Ecosia wurde 2009 von Christian Kroll gegründet, nachdem er bei einer Weltreise viel über die Auswirkungen von Entwaldung erfahren hat.



Wie funktioniert das? Jede Suchanfrage über Ecosia generiert Einnahmen aus Werbung, die verwendet werden, um weltweit Bäume zu pflanzen. Stand Mai 2021 gibt es über 15 Millionen aktive User und es wurden über dieses Projekt an über 9.000 Orten Bäume gepflanzt.

Auf der Homepage Ecosia.org kann man sehen, welche Projekte in welchen Ländern unterstützt werden und transparent erfahren, wie die Finanzen des Unternehmens aufgestellt sind. Das Unternehmen reduziert CO₂ in der Atmosphäre, einerseits durch das Pflanzen von Bäumen, andererseits wird Strom aus Solarenergie erzeugt, um die Server zu betreiben und in das Stromnetz einzuspeisen.

Schaut mal vorbei, vielleicht ist Ecosia auch eure neue klimafreundliche Suchmaschine.

Sonja Butz-Georg

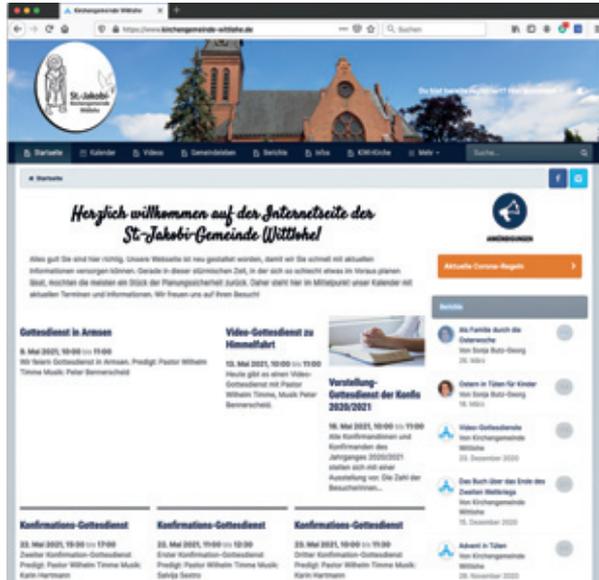


Neue Homepage unserer Kirchengemeinde

Vielleicht ist es Ihnen und euch schon aufgefallen: Wir haben seit Ende 2020 eine neu gestaltete Homepage! Die alten Seiten waren in die Jahre gekommen, einige Rubriken waren doppelt vorhanden oder nicht mehr aktuell. Auch die Pflege der Seite mit Texten und Terminen war für uns Ehrenamtliche technisch nicht ganz einfach. Erfreulicherweise haben wir in unserer Gemeinde eine Person gefunden, die für uns eine neue Homepage erstellt hat: Sofia Hauschildt aus Hohenaverbergen. Sie ist Dipl.-Informatikerin mit Schwerpunkt Community-Entwicklung und hat uns mit viel Engagement, Zeit und Nerven eine tolle neue Homepage gestaltet. Viele Themen hat sie übernommen und in ein neues Layout überführt. Wenn die Corona-Pandemie in unserer Gemeinde wieder mehr Leben zulässt, werden die Seiten weiter aktualisiert. Gottesdienst-Termine werden regelmäßig eingepflegt, Kontakte von allen in der Kirchengemeinde Aktiven sind eingestellt, die Ausgaben des Gemeindebriefes können auch digital angeschaut werden. Auch die Videogottesdienste haben ihren Platz gefunden und können noch angeschaut werden. Ende 2020 haben wir die Seite ohne große Vorankündigung online gestellt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Sofias Engagement und die neue Seite, die wir nun selbst viel leichter aktualisieren können!

Schauen Sie doch mal vorbei unter www.kirchengemeinde-wittlohe.de
Sonja Butz-Georg





Werbung



www.ksk-verden.de

Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösen berg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarmer  Verden (Heemsoth)
Inh.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarmer, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



*Exklusiv
in Verden*

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir einen schönen Sommer und gute Erholung in den Ferien. **Thomas Loleit und sein Team**



Unterstützung der Flüchtlingshilfe

Mit diesem Artikel bitte ich Sie um eine finanzielle Spende für die Flüchtlingshilfe im Kirchenkreis Verden.

Die regulären Mittel des Flüchtlingshilfefonds im Kirchenkreis sind weitestgehend verbraucht und an die hilfesuchenden Menschen ausgegeben worden. Durch die besondere Situation der zurzeit häufig nicht stattfindenden Präsenz-Gottesdienste sind die Einnahmen aus Kollekten dramatisch rückläufig. Unsere Soziale Beratung für Geflüchtete bittet Sie hier um Ihre Hilfe.



Die zu uns gekommenen Menschen sind durch die Schließung oder schwer zu erreichenden öffentlichen Einrichtungen und Behörden besonders hart betroffen. Bis zur Zahlung von Leistungen vergehen oft mehrere Monate. Viele Beschäftigungsverhältnisse sind prekär oder jetzt im Lockdown ganz ausgesetzt. In diesen finanziellen Notlagen versuchen wir mit kleinen Barmitteln und Lebensmittelgutscheinen zu helfen.

Über eine Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Die Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, danken es Ihnen von Herzen.

Marion Urbatsch

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Verden
Soziale Beratung für Geflüchtete

Konto: Kirchenamt Verden

IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63 · BIC: BRLADE21VER

Kennwort: „Flüchtlingshilfe“

Diakonisches Werk
Kirchenkreis Verden





Arbeit mit Kindern in der Region KiWi

„Ostern in der Tüte“

– Aktion für Kinder in der Region KiWi –



Nach wie vor hat uns Corona voll im Griff und Gruppentreffen der St. Petri Kirchenkids und der Jakobikids können leider immer noch nicht wieder stattfinden. Auch der Familiengottesdienst an Ostermontag. Aber keine Sorge den Kopf in den Sand stecken ist keine Option für das Team, Arbeit mit Kindern, in der Region KiWi rund um Diakonin Karin Kuessner. Die Aktion „Advent zum Mitnehmen“ hat ein wirklich gutes Echo gefunden und deshalb hat das Team sich entschieden, eine ähnliche Aktion

auch für die Frühlings- und Osterzeit zu starten, um damit den Kindern die Osterbotschaft und die Freude zu vermitteln.

So gab es für die Kinder „Ostern in der Tüte“ mit frühlingshaften und österlichen Überraschungen. Über 80



Kinder aus der Region haben sich ihre Tüten in den Gemeindehäusern abgeholt, und dann zu Hause unter anderem ein Osterkörbchen, ein Leporello mit der Ostergeschichte gebastelt, ein Osterlamm fürs Osterfrühstück gebacken, ein Hoffnungsarmband (mit Blumensamen) eingepflanzt und vieles mehr.



Die Rückmeldungen von Eltern und Kindern und zugesandte Fotos zeigen, dass diese Aktion richtig gut angekommen ist.

Sobald es irgendwie möglich ist, möchten wir natürlich wieder mit den Gruppentreffen der St. Petri Kirchenkids und den Jakobikids starten. Wir freuen uns schon sehr darauf!



Fotos: Fam. Rodel, Fam. Goedicke, K. Kuessner



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



GOTT SPRICHT

Ich will für dich da sein,
in der Nacht.
Wenn du Angst hast
in der Dunkelheit,
will ich dein Licht sein.
Ich bin immer für dich da,
du kannst mir alles sagen.
Wenn dir niemand zuhört, sitze ich
neben dir und warte, dass du mir
alles erzählst.
Wenn du weinst,
weine ich mit dir.
Wenn du dich freust,
freue ich mich mit dir.
Ich liebe dich über alles!

Debora



Du bist vor mir, um mich zu beschützen.
Du bist hinter mir, um mich zu unterstützen.
Du bist neben mir, um mich zuzuhören.
Du bist unter mir, um mich zu tragen.
Du bist über mir, um mich zu segnen.
Du bist in mir, um durch mich zu wirken.
Du bist mein ganzes Leben lang da.

TRAINEE

Am 21. Juni startet für die Region ein neuer Trainee-Kurs.
Ein spezielles Angebot für alle konfirmierten Jugendlichen aus den Jahren 2020 und 2021 (auch wenn die Konfirmation erst im Juli ist).

In zehn Einheiten geht es um das Erwerben persönlicher und sozialer sowie pädagogischer und organisatorischer Kompetenzen und um Erfahrung im Glauben. Du tust etwas für dein Selbstbewusstsein und stärkst dich, um mit anderen im Team zu arbeiten. Gleichzeitig dient die Teilnahme am Kurs als Zugangsvoraussetzung für die Begleitung von Kinder- und Konfirmand*innenfreizeiten bzw. Aktionen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.

Anmeldungen unter: www.kreisjugenddienst.de





Wir bauen Kirche – wer baut mit?

Wir bauen Kirche – wer baut mit?

Seit ein paar Tagen ist sie online, die neue Homepage vom Kreisjugenddienst im Kirchenkreis Verden. Nun ist sie auch für digitale Endgeräte in unterschiedlichem Format gut nutzbar und informiert aktuell über Aktionen, Seminare und Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Diakon Andreas Bergmann hat als Systemadministrator die Zeit während der Corona-Pandemie sinnvoll genutzt und zusammen mit dem Team aus dem Kreisjugenddienst (KJD) eine neue Seite gestaltet. Das war auch Zeit!

In den letzten Jahren hat sich einiges in der digitalen Welt verändert und so informieren sich die meisten Jugendlichen und Kinder bzw. deren Eltern überwiegend online und auch Anmeldungen und Kontaktaufnahmen passieren größtenteils online. Die Homepage ist wie gewohnt unter dem folgenden Link im Netz zu finden: kreisjugenddienst.de Auch wenn uns die Corona-Pandemie in vielen Dingen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiterhin möglich und so werden auch die unterschiedlichen Angebote den vorherrschenden Umständen angepasst. Wer immer auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann sich beim Newsletter anmelden. Desweiteren ist in naher Zukunft eine App geplant, die mit der Homepage verknüpft sein wird.

Auf dem Bild sind folgende Personen zu sehen: (v.l.) Saskia Wrede (FSJlerin), Christian Wietfeldt (Diakon Region Süd), Claudia Clasen (Diakonin Region Verden), Karin Kuessner (Diakonin Region KiWi), Kerstin Laschat (Diakonin Region Nord) Andreas Bergmann (Diakon Region rechts der Weser) und Joachim Bruns (Kreisjugendwart und Diakon Region im Westen der Weser).



Dankeschön von Bethel



Eingegangen

06. April 2021

St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl - Postfach 13 02 60 - 33545 Bielefeld

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Jakobi - Wittlohe
Stemmerer Str. 20 a
27308 Kirchlinteln

Ihre Spendernummer: 0581103
Bethel, den 01.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben viel Mühe aufgewendet und uns gebrauchte Sachen anvertraut. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 4250 kg Kleidung. Dafür sage ich Ihnen im Namen vieler Menschen hier in Bethel ein herzliches Dankeschön!

"Können Sie das überhaupt gebrauchen?" Diese Frage wird den Mitarbeitern in der Betheler Brockensammlung oft gestellt. Täglich sichten und sortieren sie die unterschiedlichsten Sachspenden, die Menschen wie Sie nach Bethel schicken.

"Wir sind dankbar, dass unsere Spenderinnen und Spender ganz überwiegend sehr gut erhaltene Sachen zu uns nach Bethel senden", meint ein Mitarbeiter. Zum Glück seien nur selten Dinge dabei, die defekt oder zu abgenutzt sind, um sie noch weiter zu verwenden. Deren Entsorgung würde nur hohe Kosten verursachen. Und so freuen sich die Mitarbeiter über die sorgfältig gepackten Pakete. Denn sie enthalten meistens gut erhaltene und gepflegte Dinge, die vielen Menschen in Bethel eine große Freude bereiten.

Dass Sie bedürftigen Menschen helfen, ist ein Wert, den man gar nicht hoch genug einschätzen kann. Ganz herzlichen Dank für diese wirksame Unterstützung!

Mit guten Wünschen in schwierigen Zeiten grüße ich Sie freundlich aus Bethel

be

Ulrich Pohl

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort - Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138





Kurzinfo / Werbung

Besuche der Gemeindeglieder

Momentan finden Besuche aufgrund der Corona-Pandemie bei den JubilarInnen **nicht** statt. Pastor Timme kommt auf ausdrücklichen Wunsch der JubilarInnen.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.



www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6076645

Heinrich Hellwinkel

Armser Heidullas

Musik, die das Herz berührt

Wir bringen Ihnen gern ein
Geburtsstagsständchen
und auf Wunsch auch mehr...

<http://www.armser-heidullas.de>
☎ 04238 94 33 36

OSH

**Oliver Schaftrick
Handwerksservice**

Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luftumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sabine Renken

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Str. 20a · 27308 Kirchlinteln

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr + Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Birgit Söhn

Telefon: 0 42 38 / 13 69

E-Mail: birgit.soehn@gmx.de



Redaktion Wanderstab:

Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr **Flötengruppe**
Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12
- 18.00 – 19.30 Uhr **Kerzengruppe** in Luttum
Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73
- 20.00 – 21.30 Uhr **Jakobi-Chor**
Ulrike Stäcker, Tel. 0 42 31 - 6 4 - 15 76
- Dienstag** 20.00 Uhr **Kirchenvorstand** **zung** (mtl., jeden 2. Dienstag)
- Mittwoch** 07.30 – 08.30 Uhr **Qigong** im Pfarrgarten
Michaela K... , Tel. 0 42 38 - 14 69
- 08.30 – 09.30 Uhr **Gymnastikgruppe**
Erika... ller, Tel. 0 42 38 - 4 71
- 15.00 – 17.00 Uhr **Seniorenkreis** (mtl., jeden 1. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 15.00 – 17.30 Uhr **Besuchsdiensttreffen** (mtl., jeden 4. Mittwoch)
Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36
- 15.00 – 18.00 Uhr **Frauenkreis** (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 18.30 – 19.30 Uhr **Neubürger-Besuchsdienstgruppe**
(jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
- Donnerstag** 15 – 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (nach Plan)
- 16.00 – 17.00 Uhr **Klamottenkiste**
jeden dritten Donnerstag im Monat
- Sonntag** 09.30 – 12.00 Uhr **Klamottenkiste**
jeden ersten Sonntag im Monat
- Sonntag** 10.00 Uhr **Gottesdienst** in Kirche oder Pfarrgarten



Gottesdienstkalender

| | | | |
|---------------|--|------------------|-----------------------------|
| 22.05. | Konfirmation I | 11.00 Uhr | Wittlohe |
| | Konfirmation II | 15.30 Uhr | Wittlohe |
| 23.05. | Pfingstsonntag | | |
| | Konfirmation III | 10.00 Uhr | Wittlohe |
| 24.05. | Pfingstmontag | | |
| | Plattdüütsch Kerken mit Lektor J. Wilkens | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 30.05. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 06.06. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 13.06. T | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 20.06. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 27.06. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 04.07. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 11.07. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 17.07. | Allertaufe | 14.00 Uhr | Fähranleger Otersen |
| 17.07. | Allertaufe | 16.00 Uhr | Fähranleger Otersen |
| 25.07. | Gottesdienst (Pastorin i.R. Gisela Freese) | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 01.08. | Sommerkirche (Pastor/in Oswich) | 10.00 Uhr | Kirchlinteln |
| 08.08. | Sommerkirche (Pastor/in Oswich) | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 15.08. | Sommerkirche (Pastor/in Oswich) | 10.00 Uhr | Kirchlinteln |
| 22.08. | Sommerkirche | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 29.08. | Gottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 04.09. | Einschulungsgottesdienst | 11.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |
| 05.09. | Diakoniegottesdienst | 10.00 Uhr | Pfarrgarten Wittlohe |

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form